

Charity-Walk um die Welt

Seit dem 1. Januar 2014 sind Heiko Gärtner und Tobias Krüger zu Fuß unterwegs auf ihrer „Lebens-Abenteuerreise“. Aktuell steuern die beiden Neumarkter auf den Vesuv und die Millionenstadt Neapel zu. Nun hat Heiko Gärtner die Weltreise „zum wahrscheinlich größten und längsten Charity-Walk der Welt“ ausgerufen. Er sammelt im Internet Klicks für mehr Sponsorengelder.

Was ist das Ziel Eurer Reise?

Heiko Gärtner: Wir gehen zu Fuß und ohne Geld einmal um die Erde, besuchen die verschiedensten Länder und Kulturen und tragen das antike Wissen über Naturmedizin zusammen. Mit jedem Schritt, den wir gehen, unterstützen wir dabei soziale Projekte aus verschiedenen Bereichen.

Welche Projekte genau?

Gärtner: Zum einen für „Survival International“, ein Hilfsprojekt, das sich für die Rechte von Naturvölkern einsetzt. Das zweite ist „Desert Greening“, ein Projekt, das mit natürlichen Methoden der Ausweitung der Sahara entgegen wirkt. Die dritte Aktion heißt „Ich helfe jetzt“, sie unter-



Heiko Gärtner. Foto: privat

stützt Flüchtlinge, die ihr Heimatland aufgrund von Kriegen und Unruhen verlassen mussten.

Euer Motto lautet aber „Walk for people who cannot walk“.

Gärtner: Wir unterstützen außerdem das Projekt „Rollies für Afrika“, das gehbehinderte Menschen in afrikanischen Slums Rollstühlen und Gehhilfen finanziert.

Habt Ihr schon was zusammen?

Gärtner: Bisher haben wir 13 000 Kilometer in 20 verschiedenen Ländern zurückgelegt und bereits verschiedene Sponsoren für unser Projekt gewonnen. Doch das alles funktioniert nur mit der Hilfe von möglichst vielen Lesern. Wer uns unterstützen will, verlinkt am besten unsere Seite www.lebensabenteurer.de auf der eigenen Homepage, teilt uns bei Facebook, Twitter und Co. und empfiehlt uns weiter. Int.: nd